

# Darum JA zur Familien-Initiative

 Gleich hohe Steuerabzüge für alle Familien mit Kindern

 Vielfalt und Wahlfreiheit der Familienmodelle

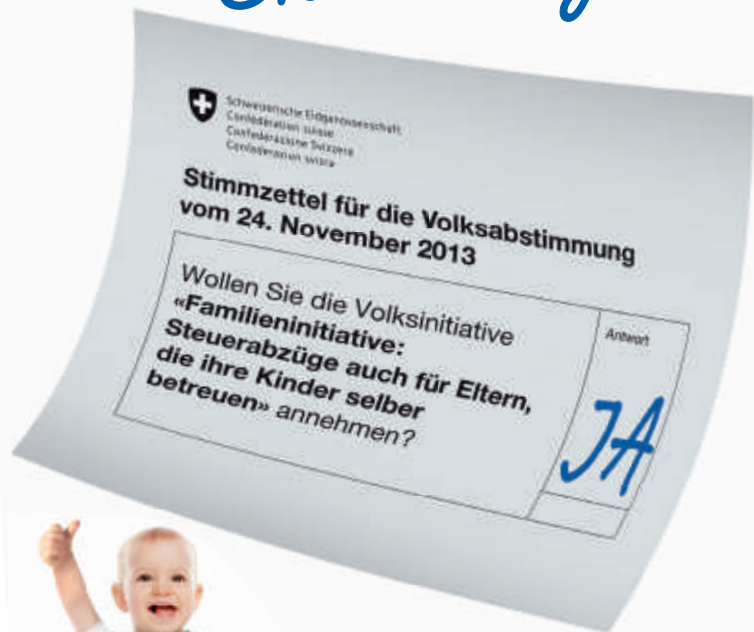
 Keine Verstaatlichung der Kinder



Nadja Pieren  
Nationalrätin (SVP), Kleinkinderzieherin, Gründerin und Betriebsleiterin einer privaten Kindertagesstätte, Burgdorf (BE)

**«Ja zu weniger Steuern für ALLE Familien!»**

*So stimmen Sie richtig:*



Unterstützen Sie unsere Initiative mit einer Spende:  
PC 30-547125-2  
Vielen Dank!



24. November:

**Familien-Initiative** **JA**

# JA Diskriminierung stoppen! zur Familien-Initiative



Im Jahr 2009 hat das eidgenössische Parlament Betreuungsabzüge und damit Steuererleichterungen für jene Familien beschlossen, die ihre Kinder fremd und gegen Bezahlung betreuen lassen.

**Das ist zu begrüßen. Familien, die ihre Kinder selber betreuen, wurden jedoch**

**von diesem Steuerabzug ausgeschlossen.**

Ausgeschlossen sind auch Eltern, die sich für die Eigenbetreuung in Form einer Reduktion des Arbeitspensums entschieden haben, oder Familien, welche eine Kinderbetreuung durch Grosseltern oder Nachbarn eingerichtet haben. Die Familien-Initiative will diese stossende Ungerechtigkeit beseitigen.

**Ein JA zur Gleichstellung beim Steuerabzug entlastet somit neu auch jene Familien, die ihre Kinder selber betreuen.**

Darum am 24. November:

**JA zur Familien-Initiative**

Mehr Infos unter: [www.familieninitiative.ch](http://www.familieninitiative.ch)



*«Der Staat hat durch gleich hohe Steuerabzüge die Freiheit der Familienmodelle zu gewähren.»*

Heinz Tännler  
Regierungsrat (SVP),  
Vater von drei Kindern,  
Steinhausen (ZG)



*«Ja zu einer fairen und chancengleichen Familienpolitik und somit Ja zur Stärkung der Familien.»*

Brigitte Häberli  
Ständerätin (CVP), Mutter  
von drei erwachsenen  
Kindern, Bichelsee (TG)



*«Die Kindererziehung ist eine sehr wichtige Tätigkeit. Staat und Gesellschaft tun gut daran, diese Leistung der Mütter und Familien zu würdigen!»*

Hannes Germann  
Ständerat (SVP), Vater von zwei  
Kindern, Betriebsökonom,  
Opfertshofen (SH)